

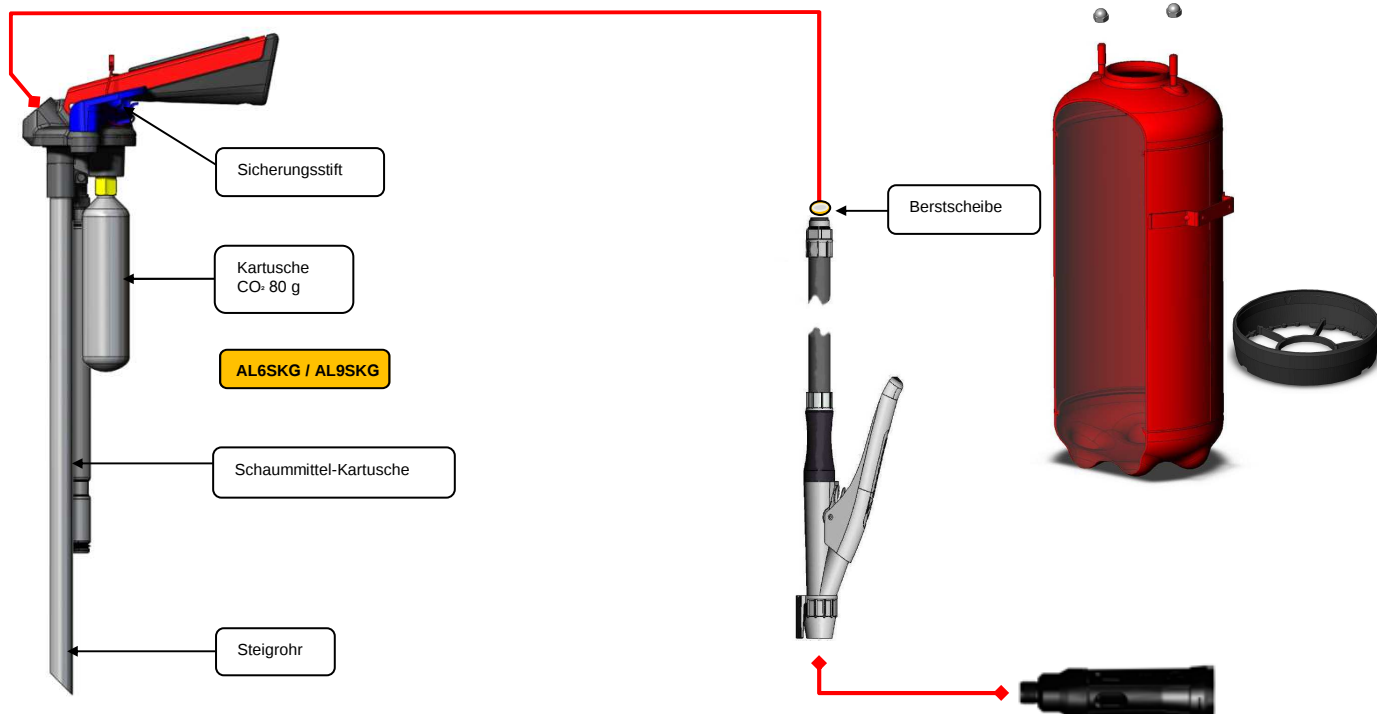


Technische Daten für alle Modelle	AL6SKG	AL9SKG
Geräteinhalt	8 l	11 l
Füllmenge / Toleranzgrenzen	6 l +0 / -0,3 l	9 l +0 / - 0,45l
Gesamtgewicht	12 kg	16kg
Material des Behälters	Stahl, Nennstärke 2 mm	
Max. zulässiger Druck	20,9 bar bei 60 °C	
Prüfdruck	26 bar	
Anzugsmoment der Armatur	5 – 8 Nm	
Anzugsmoment des Schlauches	15 – 18 Nm	
Kartusche Co ²	CO ₂ – 80 g +3 g / -6 g	

Modell	Löschmittel	Instandhaltungsarbeiten gemäß Anweisungen ab S. 2	
		regelmäßige Instandhaltung alle 2 Jahre	Erweiterte Instandhaltung alle 6 Jahre
AL6SKG	5,31 l Wasser + 0,9 l EX1 FF + 0,60 l F334	1-2-3-4-5-6-7-8-9-11-12-13-14-16	1-2-3-4-5-6-7-8-10-11-12-13-15
AL9SKG	8,46 l Wasser + 0,9 l EX1 FF + 0,45 l F334	17-18-19-20-21-22	16-17-18-19-20-21-22

Erforderliches Werkzeug

Montagewerkzeug	Wartungsstift, Steckschlüssel 13 mm, Tennisball, Maulschlüssel 15 mm, 22 mm, 23 mm, Drillbohrer, gekröpfte Spitzzange, Verplombungszange, Schmiermitteltube
Prüfwerkzeug	Spiegel mit Leuchte - Waage

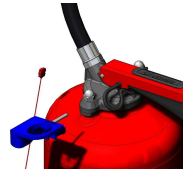
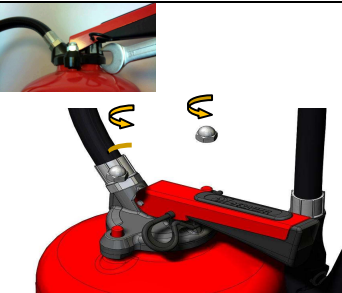


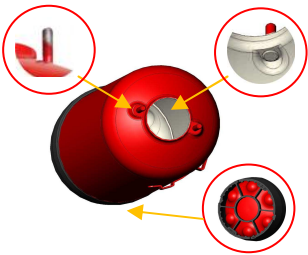
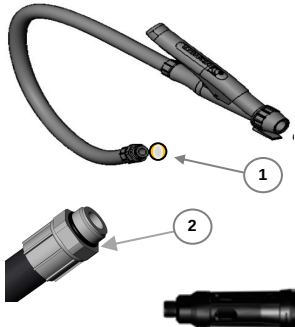
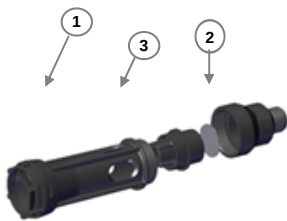
Ersatzteile:

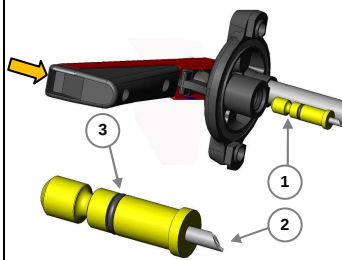
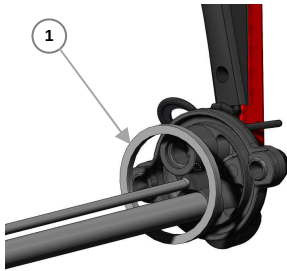
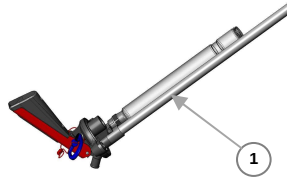
Es dürfen nur Originalersatzteile von DESAUTEL verwendet werden.

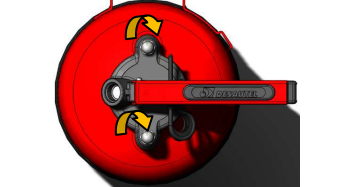
Zur Instandhaltung befähigter Personenkreis:

Sachkundige nach DIN 14406-4 für tragbare Feuerlöschgeräte, mit Nachweis befähigte Personen nach BetrSichV zum Schutz vor Druckgefährdungen - Geltungsbereich tragbare Feuerlöschgeräte.

N°		ANWEISUNGEN
1		Allgemeine Zustandskontrolle - Der Feuerlöscher muß an der vorgeschriebenen Stelle angebracht sein. - Er muss leicht zugänglich, gekennzeichnet und möglichst von weitem sichtbar sein. Er muss an einer festen Halterung angebracht sein. - Die Kunststoffplombe sowie der Sicherungsstift müssen vorhanden und in einwandfreiem Zustand sein. - Der Griff muß, von vorn gesehen, nach der rechten Seite zeigen. - Den Feuerlöscher mit einem Tuch reinigen. - Äußere Sichtkontrolle durchführen (keine Korrosion, Verformung, allgemeine Beeinträchtigung). <i>Hinweis: Beim Feststellen von Beschädigungen muß der Feuerlöscher ausgewechselt werden.</i>
2		Konformitätskontrolle - Das Prüfetikett ist vorhanden und einwandfrei lesbar, es enthält alle Wartungsangaben (Monat, Jahr, Art der Wartung sowie den Namen der Person, die den Feuerlöscher zuletzt gewartet hat). - Die Konformitätskennzeichnungen am Feuerlöscher sind vorhanden → s. Hinweis (1) - Die Gebrauchsanleitung am Feuerlöscher ist gut lesbar → s. Hinweis (2) <i>Hinweise: (1) Gerät mit den Angaben für das Modell vergleichen.</i> <i>(2) Bei schlechter Lesbarkeit der Gebrauchsanleitung am Feuerlöscher muß diese ausgetauscht werden.</i>
3		Druckkontrolle - Im Behälter darf bei Betätigen der Pistole kein Druck vorhanden sein (dieser Test ist an einem sicheren Platz durchzuführen). <i>Hinweis: Sollte der Feuerlöscher unter Druck stehen, muß der Behälter druckentlastet werden. Hierzu den Feuerlöscher mit dem Kopf nach unten halten und die Pistole betätigen.</i>
4		Austausch des Sicherungsstiftes gegen den Wartungsstift Das Kunststoffsiegel aufbrechen und den Sicherungsstift entfernen, gegen den Wartungsstift austauschen.
5		Ausbau des Behälterkopfes - Die beiden 13 Hutmutter des Behälterkopfes mit einem 13-er Steckschlüssel <u>lockern</u>. - Erneut kontrollieren, ob im Behälter kein Druck anliegt, hierzu die Armatur unter Zuhilfenahme eines Maulschlüssels leicht anhebeln. - Jetzt die Muttern ganz lösen und die Armatur entnehmen. → s. Hinweis (1) <i>Hinweis (1): Es darf kein Fremdkörper in das Gerät gelangen. Die Öffnung am besten mit einem Tennisball abdecken.</i>

N°		ANWEISUNGEN
6		Entleeren und Überprüfen des Löschmittels - Das Löschmittel aus dem Löscher entleeren, soll das Wasser wieder verwendet werden, geeignetes, sauberes (und ggf. geeichtes) Behältnis verwenden.
7		Überprüfen des Behälters - Allgemeines Aussehen des Behälters überprüfen (keine Korrosionserscheinungen außen oder innen, Stehbolzen OK). - Behälterboden außen kontrollieren (wenn nötig, Fußring entfernen). - Behälter mit einer Leuchte und einem Spiegel innen überprüfen – keine Korrosion, keine Beschädigung der Beschichtung, keine Korrosion an den Stehbolzen. <i>Hinweis: Bei jeglicher Art von Korrosion – innen oder außen – ist der Feuerlöscher entsprechend zu kennzeichnen und zu entsorgen.</i>
8		Einfüllen des Löschmittels in den Behälter (alle 2 Jahre) - Das Löschmittel, wenn nötig, filtern. - Das Löschmittel, wenn nötig, auffüllen.
9		Auswechseln des Löschmittels im Behälter (alle 6 Jahre) - Den Behälter mit (frischem) Trinkwasser / F334 befüllen (Füllmenge beachten). <i>Hinweis: Siehe hierzu die Gebrauchsanleitung am Gerät (siehe Seite 2, Punkt 2).</i>
10		Ausbau der Treibgaskartusche (Sicherung der Armatur) - Die Armatur auf einer ebenen Fläche ablegen. - Die Treibgaskartusche mit einem 15-er Maulschlüssel lösen. <i>Hinweise: Nur geeignetes Werkzeug zur Demontage der Treibgaskartusche verwenden!</i> <i>Die Treibgaskartusche niemals mit der Hand lösen!</i>
11		Überprüfen des Schlauches und der angeschraubten Pistole - Den Schlauch mit einem 23-er Maulschlüssel lösen, die Berstscheibe ① entnehmen und entsorgen. - Den O-Ring ② am Schlauchgewinde austauschen. - Prüfen, ob Schlauch und Pistole nicht verstopft sind, hierzu den Schlauch und die Pistole mit Druckluft ausblasen, die Pistole zur Kontrolle betätigen. <i>Hinweis: Bei Anomalien alle defekten Teile auswechseln</i>
12		Überprüfen der Schaumdüse - Das Ende der Schaumdüse ① lösen. - Das Gitter ② reinigen. → s. Hinweis (1) - Den Zerstäuber ③ visuell überprüfen. → s. Hinweis (2) - Die Teile wieder zusammenbauen. <i>Hinweise: (1) Bei Anomalien die defekten Teile auswechseln.</i> <i>(2) Bei Anomalien die gesamte Schaumdüse auswechseln.</i>

N°		ANWEISUNGEN
13		Überprüfen der Schaummittelkartusche - AL6SKG / AL9SKG - alle 2 Jahre - Die Schaummittelkartusche (1) überprüfen, es darf kein Schaummittel austreten, den Schaummittel-Füllstand überprüfen → s. Hinweis (1) - Herstellungsjahr überprüfen → s. Hinweis (1) - Der Adapter (2) muß in Ordnung sein, ohne Risse oder Ablösungen von der Armatur. → s. Hinweis (2) Hinweise: (1) Bei Anomalien die Kartusche auswechseln (2) Bei Anomalien die Armatur auswechseln.
14		Auswechseln der Schaummittelkartusche - AL6SKG / AL9SKG - alle 6 Jahre - Die Schaummittelkartusche (1) mit einem 22-er Maulschlüssel aufschrauben und entnehmen. → s. Hinweis (1) - Der Kunststoffadapter (2) muß in einwandfreiem Zustand sein (keine Risse oder Ablösung von der Armatur). → s. Hinweis (2) - Eine neue Schaummittelkartusche (1) einsetzen, mit der Hand anschrauben und mit einem 22-er Maulschlüssel leicht nachziehen. Hinweise: (1) Die alte Kartusche ist fachgerecht und gemäß den Landesgesetzen zu entsorgen. Nicht mit den Augen in Berührung bringen. (2) Bei Anomalien die Armatur auswechseln.
15		Überprüfen des Druckstiftes - Den Wartungsstift entnehmen. - Durch Druck auf den Griff den Druckstift (1) aus der Aufnahme herausdrücken, mit einer geeigneten Zange entnehmen und reinigen. - Es darf keine Korrosion → s. Hinweis vorhanden sein, die Spitze (2) und der O-Ring (3) müssen in einwandfreiem Zustand sein. - Den Druckstift schmieren und wieder einsetzen. - Die Funktionstüchtigkeit des Griffes und das glatte Gleiten des Druckstiftes in der Führung kontrollieren. - Den Druckstift bis zum Anschlag in die Aufnahme drücken. - Den Wartungsstift wieder in den Griff einführen. Hinweis: Bei Anomalien den Druckstift auswechseln.
16		Auswechseln der Dichtung der Armatur - Die vorhandene Dichtung (1) mit einem Drillbohrer entnehmen. - Eine neue Dichtung einsetzen. Hinweis: Bei jedem Öffnen des Feuerlöschers muß die Dichtung gewechselt werden.
17		Überprüfen des Steigrohres - Das Steigrohr (1) überprüfen (einwandfreier Zustand ohne Dellen, Quetschungen, Risse). Hinweis: Bei Anomalien die Armatur auswechseln.

N°		ANWEISUNGEN
18  		Überprüfen und Einsetzen der Treibgaskartusche - Die Treibgaskartusche darf keine Korrosion aufweisen (auch unter dem Kopf kontrollieren). → s. Hinweis (1) - Das Herstellungsjahr ① überprüfen. → s. Hinweise (1) und (2) - Das Füllmittel der Kartusche ②mit den Angaben der Gebrauchsanleitung vergleichen. - Die Kartusche wiegen und prüfen, ob die Masse ③innerhalb der Toleranzgrenzen liegt. - Das Gewinde M15 ④der Kartusche schmieren. - Die Kartusche wieder einsetzen, per Hand anschrauben und mit einem 15-er Mausschlüssel 1/4 Umdrehung nachziehen. <i>Hinweise: (1) Bei Anomalien die Gaskartusche auswechseln.</i> <i>(2) Die Kartuschen mit einem „π“ sind ab dem Herstellungsdatum 10 Jahre haltbar. (auf der Kartusche angegeben).</i>
19  		Aufsetzen der Armatur auf den Behälter - Die Bolzen schmieren. - Die Armatur einsetzen und die Muttern per Hand bis zum Anschlag festziehen. - Mit einem 13 Steckschlüssel nachziehen, dabei die Muttern gleichmäßig <u>jeweils wechselseitig</u> um je 1/2 Umdrehung anziehen. <i>Hinweis: Das empfohlene Anzugsmoment von 5 -10 Nm entspricht 3-mal 1/2 Umdrehung (wechselseitig).</i>
20  		Anbringen des Schlauches - Eine neue Berstscheibe ①in die Aufnahme im Kopf einsetzen. → s. Hinweis (1) - Den Schlauch zuerst mit der Hand bis zum Anschlag festziehen und dann mit einem 23-er Mausschlüssel festziehen. → s. Hinweis (2) - Dann die Pistole in die Halterung einsetzen. <i>Hinweise: (1) Die Berstscheibe muß bei jeder Demontage des Schlauches erneuert werden.</i> ACHTUNG! Die Berstscheibe für Löscher auf Wasser-Basis muß eine Plastik-Folie haben! <i>(2) Um das empfohlene Anzugsmoment von 15-20 Nm zu erreichen, den Schlauch mit der Hand festziehen und danach 1/4 Umdrehung mit dem Mausschlüssel nachziehen.</i>
21  		Austausch des Wartungsstiftes gegen den Sicherungsstift Den Wartungsstift entfernen und gleichzeitig einen neuen Sicherungsstift einführen. Den Sicherungsstift verplomben.
22  		Abschlußarbeiten - Den Feuerlöscher reinigen. - Das Prüfetikett am Feuerlöscher ausfüllen. - Den Feuerlöscher wieder in die Halterung einsetzen und prüfen, ob er stabil angebracht ist. - Die durchgeführten Instandhaltungsarbeiten in das Sicherheitsbuch des Eigentümers eintragen.

Alle Abbildungen sind unverbindlich!